

Protokoll des 16. Berliner PiA-Forum und der Vollversammlung der Gastpia der Kammer am 15.02.2017 in den Räumlichkeiten der Psychotherapeutenkammer Berlin

Anwesende: 47 PiA aus 14 Instituten

Protokollantin: Suzanne Schorsch und Katharina Simons

TOPs:

1. Vortrag Herr Stößlein: Was passiert in der Psychotherapeutenkammer?
2. Wahl der PiA-Vertretung der Kammer
3. Vortrag Alfred Luttermann: Was bedeutet die PT-Richtlinienreform für die Ausbildungsinstitute?
4. Abstimmung der neuen Leitlinie des PiA-Forums
5. Diskussion der Resolution: Trennung von Ausbildung und Politischem Engagement
6. Termine

Ad 1: Herr Stößlein stellt die Arbeit der Psychotherapeutenkammer vor:

Psychotherapeut ist ein Freier Beruf. D.h. man erbringt eine „Dienstleistung höherer Art“ und ist dem Gemeinwohl verpflichtet. Zudem ist man dazu verpflichtet, grundlegende Angelegenheiten des Berufsstandes selber zu regeln. Dazu dient die Kammer. Folgende Themen gehören dazu:

- Die Berufsordnung, welche Regelungen zu Fortbildung/Weiterbildung zu neuen Verfahren (2. Fachkunde), Abstinenz und vieles mehr enthält. Alles weitere hier: http://www2.psychotherapeutenkammer-berlin.de/uploads/berufsodurchgeschrtextfassung_13_09_2016.pdf
- Struktur der Kammer: Sie ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts. Es gibt einen Vorstand, 6 Ausschüsse und 47 Deligierte, die sich vierteljährlich in der Deligiertenversammlung treffen (=Parlament). Zu der Wahl des Vorstandes werden Listen gebildet. Die Listen können, müssen aber nicht durch Berufsverbände zusammengesetzt werden. Organigramm: http://www2.psychotherapeutenkammer-berlin.de/uploads/organigramm_dez_2016.pdf
- Die Themen der Ausschüsse: Fort- und Weiterbildung, KJP, ambulante Versorgung, Finanzen, Berufsordnung, institutionelle Versorgung
- Die Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK) ist die bundesweite „Lobbyorganisation“ der Psychotherapeuten, sie ist rechtlich gesehen ein Verein und keine Kammer.

PiF-Rat:

Ulrike Maaß (ulrikemaass@hotmail.de)

Suzanne Schorsch (suzanneschorsch@aol.com)

Katharina Simons (k.simons@cryp.to)

Mareike Pleger (mareike.pleger@hu-berlin.de)

- Nach der Approbation wird man Pflichtmitglied, vorher können PiA Gaststatus kostenfrei erhalten. Gesetzlich ist die Kammer nicht zuständig für Belange der PiA
- PiA-Vertreterinnen der Kammer haben Rede- und Antragsrecht und sind in den Ausschüssen aktiv.

Ad 2: Wahl der PiA Vertreterinnen in der Psychotherapeutenkammer Berlin:

1. PP-PiA Vertreterin: Anja Hildebrand (IVB, VT) einstimmig gewählt mit 35 Stimmen
2. PP-PiA-Vertreterin: Lisa Daesler (dgvt, VT) einstimmig gewählt mit 35 Stimmen
1. KJP-PiA-Vertreterin: Betteke van Noort (dgvt, VT) einstimmig gewählt mit 12 Stimmen
2. KJP-Vertreterin: Annetta Kessel (dgvt, VT), einstimmig gewählt mit 12 Stimmen

Herzlichen Glückwunsch!

Ad 3: Herr Luttermann informiert zur Richtlinienreform

Herr Luttermann informiert über die Veränderungen, die bevorstehen. Dabei sind folgende Punkte zu beachten: Wie gehen die Institute mit der Sprechstunden um? Müssen Ausbildungsteilnehmer Sprechstunden anbieten oder hospitieren? Wie gehen die Institute mit dem Wegfall der Antragspflicht für die KZT um? Jedes Institut kann die Richtlinie nach eigenem Gutdünken umsetzen. Die Ausbildungsteilnehmer können in ihren Instituten an der Umsetzung mitwirken.

Präsentation:

<https://piaforum.de/wp-content/uploads/2017/03/LuttermannRichtlinienreform.pptx>

Ad 4: Leitlinie:

Die Leitlinie des PiA-Forums wurde überarbeitet. Die Kooperation mit dem Sprecherteam der Kammer und die Diskussionsergebnisse zum Thema Stimmberechtigung im PiA-Forum wurden aufgenommen. Die Veränderungen wurden mit 24 Stimmen einstimmig angenommen. Es gab keine Kritik oder Anmerkungen.

https://piaforum.de/wp-content/uploads/2013/03/Leitlinie_PiA-Forum_Berlin.pdf

PiF-Rat:

Ulrike Maaß (ulrikemaass@hotmail.de)
Suzanne Schorsch (suzanneschorsch@aol.com)
Katharina Simons (k.simons@cryp.to)
Mareike Pleger (mareike.pleger@hu-berlin.de)

Ad 5: Resolution zum Rederecht in der Psychotherapeutenkammer:

Folgende Resolution wurde vorgestellt und diskutiert:

Trennung von politischem Engagement und Ausbildungsverhältnis

Das PiA-Forum Berlin und die Gast-PiA in der Berliner Psychotherapeutenkammer unterstützen es, wenn PiA ihr Rederecht in der Delegiertenversammlung dazu nutzen, ihre Meinung zu äußern. Wir glauben, dass die PiA als direkt Beteiligte einen wichtigen Beitrag zu den Ausbildungsstrukturen und anderen politischen Themen leisten können. Zudem unterstützen wir es, dass PiA ihre Freizeit dafür nutzen, sich politisch weiterzubilden und sich für eine Verbesserung der Ausbildungssituation einzusetzen.

Wir erwarten, dass politische Kontroversen offen ausgetragen werden und verurteilen, wenn sich Delegierte der Kammer bei abweichender Meinung hinter dem Rücken der Betroffenen bei deren Ausbildungsinstitut über Wortmeldungen beschweren und diese bewertend wiedergeben. Politisches Engagement und das Ausbildungsverhältnis müssen immer und unbedingt voneinander getrennt gehalten werden.

Bei politischem Dissenz gibt es geeignete demokratische Mittel der Auseinandersetzung: Wir empfehlen, eigene Diskussionsveranstaltungen zu kontroversen Themen zu organisieren, die Zusammenarbeit mit der PiA-Vertretung der Kammer und dem PiA-Forum zu intensivieren und die Mitgestaltungsmöglichkeit von PiA in den Ausbildungsinstituten und der Psychotherapeutenkammer zu verbessern.

Zur Diskussion:

Die Resolution ist z.T. zu schwammig, um den Hintergrund des Anliegens zu verstehen. Gleichzeitig sollte sie allgemein formuliert sein und weniger Betroffenheit enthalten. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird die Abstimmung verschoben. Es wird eine AG Resolution gebildet, die den Text überarbeitet. Die Kammersprecherinnen werden das Anliegen in die nächste Delegiertenversammlung nehmen.

Ad 6: Termine:

Beutel packen: 21.2.2017 (Die Aktion war erfolgreich, vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben. Beutel können jederzeit abgeholt werden (sie sind zwar für für die Einsteiger gedacht, jedoch auch für ältere Jahrgänge interessant) Kontakt: k.simons@cryp.to

PiA-Politik-Treffen 13.3.2017 9:00-17:00h. Bundesweites Treffen von Aktiven

17. PiA-Forum Berlin: 18.04.2017 19:00h in den Räumen der BAP

PiF-Rat:

Ulrike Maaß (ulrikemaass@hotmail.de)
Suzanne Schorsch (suzanneschorsch@aol.com)
Katharina Simons (k.simons@cryp.to)
Mareike Pleger (mareike.pleger@hu-berlin.de)